Jahresbericht des ALA - Vorstandes für das Jahr 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder! Unsere letzte Mitgliederversammlung fand am 09. Juni 2022 im Brömsehaus statt. Unsere Aktivitäten im Jahr 2022 waren: - siehe auch ALA Infobriefe Nr. 23 – 25

- Wir freuen uns, dass die **Erinnerungstafeln zu den Kanonenkugeln** am Johann Sebastian Bach Platz durch Herr Tillwick fertiggestellt wurden. Die Finanzierung hat der ALA übernommen.
- Der ALA hat zwei **Dendrochronologische Untersuchungen** finanziert: Auf der Altstadt 46 und Wandfärberstraße 9. Den Hausbesitzern hilft es bei der Beantragung eines Einzeldenkmalstatus.
- Im Mai 2022 konnten wir uns mit dem **neuen Stadtarchäologen**, Herrn Tobias Schoo über eine gemeinsame Zusammenarbeit in Sachen Denkmalschutz und Archäologie austauschen
- Formsteine gehen auf Wanderschaft. Am 14.05.22 wurden Curt Pomps ca. 300 Formsteine per Menschenkette in den Speicher transportiert. 85 freiwillige Helfer unterstützten uns bei dieser tollen Aktion. Danke!
- Der ALA nahm die Gelegenheit war, dass der Niedersächsische Heimatbund in Lüneburg tagte und stellte sich mit seinem Konzept zur Nachhaltigkeit dar.
- Am 18. Juni 2022, am **Europäischen Backsteintag**, öffneten wir unseren Speicher um unsere Schätze zu zeigen.
- Pünktlich zur Handwerkerstraße: Herr Sellens Buch "Lüneburg entdecken …"
 erscheint.
- Am ersten Septemberwochenende fand unsere **30. Alte Handwerkerstraße** statt. Mit gutem Ergebnis und einem gemütlichen Beisammensein aller Akteure am Samstagabend in der leergeräumten Tenne unseres Speichers.
- Der 11. September 2022 **Tag des offenen Denkmals**. Wir luden zur "Spurensuche" in unseren historischen Fachwerkspeicher ein.
- Am 17. September 2022 war der ALA bei der "Nacht der Museen" mit historischen Kinderspielen im Fürstensaal des Rathauses vertreten.
- Der ALA-Vorstand und Mitarbeiter des Lüneburger Denkmalamtes trafen sich am 28. September zu einem sehr interessanten Informationsaustausch.
- Viele neue Gesichter waren im Oktober beim **Aktiventreff** im Kapitelsaal zu sehen
- Der Vorstand brachte sich u.a. bei Informationsveranstaltungen zur Umgestaltung der IHK, in Gesprächen mit dem Denkmalamt zum Neubau in der Altstadt, Neue Straße, und zum Umbau der "Villa Hein" ein.
- Unser **Historischer Christmarkt** im Dezember **2022** war ein großer Erfolg sowohl die Stimmung als auch die Spendeneinnahmen. Ein Teil der Einnahmen fließt u.a. in das Baudenkmal Auf der Altstadt 46 und wenn nötig, unterstützen wir gerne damit die Wiederinstandsetzung des **Gradierwerkes** im Lüneburger Kurpark.
- Es wurde sich im Bauausschuss sowie bei Gesprächen mit der Denkmalpflege und Mitgliedern des Bauamtes und der Stadt Marketing für die Anliegen des ALA eingesetzt.

Der Vorstand bestehend aus: Inga Whiton, Jürgen Labatz, Dr. Werner Preuß, Rainer Haffke und Uwe Resas traf sich zu 13 Vorstandssitzungen im Jahr 2022

Bisherige Aktivitäten aus dem Jahr 2023

- ALA und Lüneburger sind besorgt um das Gradierwerk im Lüneburger Kurpark. Viele Anfragen zum Thema Gradierwerk haben uns erreicht. Wir vermitteln dann weiter an den Kurparkverein, der auch mit der Kurmittel GmbH in Verbindung steht. Wir vertrauen darauf, dass die Stadtverwaltung und Kurmittel GmbH das Gradierwerk zeitnah sanieren wird.
- Der Artikel in unserer Vereinszeitschrift "Aufriss Nr. 37" über den Abriss des Wintergartens der Villa
 Heyn hat Dritte auf den Plan gerufen, die die Frage stellen: War der Abriss sinnvoll und rechtens? Leider
 macht der neu geplante Anbau (Konferenzsaal) keinen Versuch, Kontakt zu seiner Umgebung
 aufzunehmen und zerstört den harmonischen Anblick des Baudenkmals. Ein unwiederbringlicher
 Verlust, welcher durch noch so hochwertige Restaurierungsarbeiten bei der Inneneinrichtung nicht
 aufgewogen werden kann.
- Etwas Neues in unsere Altstadt zu integrieren, bedarf viel Sensibilität, Fingerspitzengefühl und Absprachen. Einige Mitglieder des Vorstandes hatten die Gelegenheit, bei der Auswahl von Ziegeln des geplanten **Neubaus** in der **Neuen Straße**, "einen Blick drauf zu werfen" und ihre Meinung zu äußern. Es ist schwer etwas Geeignetes zu finden, das sich in die historische Umgebung einfügt. Dem Bauherrn scheint es gelungen, und wir sind gespannt, wie es im fertigen Zustand aussieht.
- **Geländer am Alten Hafen.** Es wird ein Geländer am Alten Hafen installiert, laut Verwaltungsausschuss ist es erforderlich. Das neue Geländer wird optisch an die bestehenden Geländer angepasst.
- Quartiersabende: Der ALA hat von dem ALA-Fotografen und Kunstlehrer Jörn Adolphi ca. 1000 Dias geerbt, die die Altstadt in den Jahren 1975-1985 zeigen. Überwiegend handelt es sich um ALA-Projekte. Viele dieser Aufnahmen sind so spektakulär, dass Magdalena Deutschmann sie Anwohnern und einer breiteren Öffentlichkeit zeigen möchte. Mit unseren ALA-Fotografen Christian Lemcke und Reiner Pohlmann wurden die abgebildeten Gebäude im jetzigen Zustand fotografiert und den historischen Aufnahmen gegen über gestellt. Zwei Abende wurden bereits im Quartier Westliche Altstadt und Wasserviertel angeboten. Die Nachfrage war sehr groß. Fortsetzung folgt.
- ALA-Stammtisch: Unser ALA-Stammtisch wird gut angenommen. Besonders das Treffen im Kapitelsaal war sehr lebendig und interessant. Daher wird der ALA-Stammtisch bis auf weiteres jeden

 1. Donnerstag im Monat im Kapitelsaal des ALA um 19.30 Uhr, stattfinden.
- Abriss "altes Krankenhaus". Ein Teil des Krankenhauses, Backsteingebäude, soll abgerissen werden um
 einem Neubau zu weichen. Leider steht dieses Gebäude nicht unter Denkmalschutz, was uns sehr
 verwundert, denn es beherbergt ein wunderschönes bleiverglastes Dachfenster, erhaltenswerte Türen,
 Treppengeländer und besondere Fliesen an den Wänden. Ein Abriss ist wohl nicht mehr zu verhindern,
 aber wir suchen nun eine Lösung, wie die erhaltenswerten Schätze weiter genutzt werden können und
 nicht im Müll landen.
- Der ALA finanziert wieder eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) der Jugendbauhütte für das Salzmuseum Lüneburg. Der Praktikant unterstützte beim Sortieren der Pompschen Formsteinsammlung im ALA - Speicher.
- Die Pompsche Formsteinsammlung hat einen würdigen Platz bekommen. Mehr als 200 unterschiedliche Backsteine die Curt Pomp im Laufe seines Arbeitslebens gesammelt hat, sind jetzt im ALA-Speicher zu bestaunen.
 - Vielen Dank an Heiner Henschke, der die Steine fachkundig sortiert und eingeordnet hat und an Harald Blancke für die Stiftung der Strahler.
- Was hat unser ALA-Zukunftstag im Brömsehaus ergeben?
 Es gab einen regen, positiven Austausch unter den ca. 50 Anwesenden. Wir konnten einige Arbeitskreise mit neuen, engagierten Mitgliedern bereichern.
- Wir waren beratend tätig: Für Interessenten, die ein altes Haus kaufen wollen
- Es wurden viele Materialien aus dem ALA-Speicher abgerufen

Inga Whiton

1. Vorsitzende des ALA

Lüneburg im August 2023